

Vom Missbrauch zur Sucht

Strategien zum betrieblichen Umgang

Zielgruppe

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers (IBAG) sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalte

Der Missbrauch von Alkohol, Drogen und Medikamenten nimmt seit Jahren zu. Auch Internet- oder Spielsucht ist ein Suchtproblem.

Das wird spätestens dann zum betrieblichen Problem, wenn Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit, hohe krankheitsbedingte Fehlzeiten oder mehr Betriebsunfälle auftreten.

Die betrieblichen Funktionsträger sind mit den Einzelfällen oft überfordert.

Deshalb ist wichtig zu erkennen, wann die eigenen Grenzen erreicht sind und wann es besser ist, sich externe Unterstützung zu holen.

Die Teilnehmer erfahren, wie sie Suchtprobleme am Arbeitsplatz erkennen und angemessen reagieren können. Betriebliche und außerbetriebliche Möglichkeiten der Hilfe für Abhängigkeitserkrankte werden aufgezeigt.

Themen:

- Suchtmittel und ihre Wirkung
- Entstehung und Verlauf der Suchterkrankung
- Merkmale von Suchterkrankungen
- Innerbetriebliche Probleme mit Abhängigen
- Therapiemöglichkeiten
- Betriebliche Hilfsangebote
- Betriebsvereinbarung
- Arbeitsrechtliche Fragestellungen

Veranstaltungsnummer:

20-3-ALK-2

Zeit und Ort:

15.09.2020 - 16.09.2020

Bildungszentrum Schloss Flehingen

Preis:

Mit Übernachtung 127,00 €

Ohne Übernachtung 72,50 €

Referent/in:

Silvie Samoray, Heidelberg

Jörg Hügel, Heidelberg

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721/8107-985

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

